

b'stischer Maßstab Innen zu verzichten. Die Partei stellte sich die Aufgabe, das konterrevolutionäre Kulakentum zu zerschlagen. Zur Organisierung der Dorfarmut und zum erfolgreichen Kampfe gegen das Kulakentum, das über Getreideüberschüsse verfügte, wurde eine Kampagne zur Entsendung von Arbeitern in das Dorf organisiert.

„Genossen Arbeiter!“, schrieb Lenin. „Seid dessen eingedenk, daß die Lage der Revolution kritisch ist. Seid dessen eingedenk, daß *nur ihr*, und sonst niemand die Revolution retten könnt. Zehntausende auserlesene, fortgeschrittene, dem Sozialismus ergebene Arbeiter, die gegen Besiedlungen und Unterschlagungen gefeit sind, die fähig sind, eine eiserne Macht gegen die Kulaken, Spekulanten, Marodeure, gegen die bestechlichen und desorganisierenden Elemente aufzurichten, — das ist es, was uns not tut.“ (*Lenin, Sämtl. Werke, Bd. XXIII, S. 32.*)

„Der Kampf um das Brot, das ist der Kampf um den Sozialismus“, sagte Lenin, und unter dieser Losung ging die Entsendung von Arbeitern in das Dorf vor sich. Eine Reihe von Dekreten wurde erlassen, durch welche eine Diktatur im Ernährungswesen errichtet und den Organen des Volkskommissariats für Ernährung außerordentliche Vollmachten für den Einkauf von Getreide zu festen Preisen eingeräumt wurden.

Durch das Dekret vom 11. Juni 1918 wurden die *Komitees der Dorfarmut* geschaffen. Die Komitees der Dorfarmut spielten eine große Rolle im Kampfe gegen das Kulakentum, bei der Neuverteilung der beschlagnahmten Ländereien und der Verteilung des Wirtschaftsinventars, bei der Beschaffung der Lebensmittelüberschüsse von den Kulaken, bei der Versorgung der Arbeiterzentren und der Roten Armee mit Lebensmitteln. 50 Millionen Hektar Kulakeland gingen an die Dorfarmut und die Mittelbauern über. Ein bedeutender Teil der Produktionsmittel des Kulakentums wurde zugunsten der Dorfarmut konfisziert.

Die Organisierung von Komitees der Dorfarmut war eine weitere Etappe in der Entfaltung der sozialistischen Revolution im Dorfe. Die Komitees der Dorfarmut waren Stützpunkte der Diktatur des Proletariats im Dorfe. Durch die Komitees der Dorfarmut erfolgte auch in bedeutendem Maße die Formierung von Kadern der Roten Armee aus der bäuerlichen Bevölkerung.

Die Entsendung von Proletariern in das Dorf und die Organisierung von Komitees der Dorfarmut festigten die Sowjetmacht im